

Zwischen Abstand und Augenhöhe

Erfahrungs-Räume partizipativer Lehre und Forschung

Digitale Tagung
zum Abschluss des Forschungs-Projekts „ParLink“
am 21.05.2021 von 9 bis 16 Uhr



Partizipative Lehre im Kontext einer inklusions-sensiblen
Hochschule

Vormittag, 9.00 Uhr bis 12.15 Uhr:

- Tagungs-Eröffnung und Begrüßung
- Das Forschungs-Projekt ParLink: O-Töne, Forschungs-Fragen und Zugänge
- Warm-Up
- Wissens-Formate an der Hochschule (Projekt-Ergebnisse Teil 1 und 2)
- Diskussion

Mittags-Pause von 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr:

- Plauder-Runde von 12.15 Uhr bis 12.45 Uhr. Sie können spontan daran teilnehmen.

Nachmittag, 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr:

- Rückblick auf den Vormittag
- Sie suchen sich einen der 6 Workshops aus.
 1. Rückfragen an das Forschungs-Projekt ParLink
 2. Partizipatives Forschen mit einer Forschungs-Gruppe
 3. Wie macht Lehre Spaß?
 4. Erwartungen an die partizipative Lehre

5. Wissens-Formate in Lehre und Studium

6. Von der Werkstatt an die Uni – lernen wie man
Seminare leitet

Interaktiver Abschluss: 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr.

Weitere Informationen zur Tagung:

- Die Tagung wird in möglichst einfacher Sprache gestaltet sein.
- Die Gebärden-Sprach-Dolmetscher*innen begleiten die Tagung. Am Nachmittag sind sie beim Workshop 1 anzutreffen.
Die Schrift-Sprach-Dolmetscherinnen begleiten die
- Tagung. Sie schreiben alles Gesagte fast zeitgleich mit.
- Die Tagung findet digital über das Programm Zoom statt. Daher wird ein Endgerät (z.B. Laptop oder Handy) mit Internet benötigt.
- Es wäre gut, wenn Sie die neueste Zoom-Version haben.
- Die Tagung wird von der Universität Leipzig und der Technischen Hochschule Köln veranstaltet.

Weitere Informationen zum Forschungs-Projekt

ParLink:

- ParLink ist die Abkürzung für „Partizipative Lehre in einer inklusions-sensiblen Hochschule“
- Mehr als drei Jahre lang wurde über die Lehre von Bildungs-Fachkräften an Hochschulen geforscht. Nun ist das Projekt fast zu Ende. Daher möchten wir Ergebnisse vorstellen und mit vielen Menschen zu partizipativer Lehre und Forschung in Austausch kommen.
- Am Projekt beteiligt sind die Universität Leipzig, die Technische Hochschule Köln und das Institut für Inklusive Bildung in Kiel.

Technology
Arts Sciences
TH Köln



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

INSTITUT
für Inklusive
BILDUNG



Kontakt: parlink@uni-leipzig.de

Workshop 1: Rückfragen an das Forschungs- Projekt ParLink

(Mit Gebärden-Sprach-Dolmetscher*innen)

Im Workshop geht es um die Erfahrungen der Beteiligten im Forschungs-Projekt. Es waren Bildungs-Fachkräfte, Studierende und Wissenschaftler*innen beteiligt. Wir möchten Einblicke in unsere Zusammenarbeit geben.

Wo hat gemeinsames Forschen gut funktioniert?

Was war schwierig? Was möchten Sie sonst noch über ParLink wissen? Was kann man für die Zukunft des partizipativen Forschens lernen?

Beteiligte:

- Pia Algermissen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Leipzig im Projekt ParLink
- Laura Schwörer, Bildungs-Fachkraft am Institut für Inklusive Bildung in Kiel
- Isabell Veronese, Bildungs-Fachkraft am Institut für Inklusive Bildung in Kiel
- Moderation: Matthias Otten, Professor an der TH Köln und Projekt-Leitung von ParLink

Workshop 2: Partizipatives Forschen mit einer Forschungs-Gruppe

In unserem Workshop geht es um eine Forschungs-Gruppe, in der Menschen aus der Universität und Menschen, die in einem Wohnheim leben, zusammen geforscht haben. Wir wollen von unseren Erfahrungen mit der Forschungs-Gruppe erzählen.

Was hat gut geklappt? Was war schwierig?

Was ist für Partizipative Forschung wichtig?

Beteiligte:

- Julia Heusner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Leipzig und partizipative Forscherin
- Michael Quasdorf, partizipativ Forschender in einer Forschungs-Gruppe
- Moderation: Daniel Bergelt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Leipzig im Projekt ParLink

Workshop 3: Wie macht Lehre Spaß?

Wir möchten uns über Freuden und Schwierigkeiten von Lehren und Studieren austauschen und laden ein, Situationen aus Lehrveranstaltungen mitzubringen!

Beteiligte:

- Samuel Wunsch, Bildungs-Fachkraft am Institut für Inklusive Bildung in Kiel
- Felix Michl, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Leipzig
- Moderation: Andrea Platte, Professorin an der TH Köln und Projekt-Leitung von ParLink

Workshop 4: Erwartungen an die partizipative Lehre

(Mit Schrift-Sprach-Dolmetscherinnen)

In Hochschul-Seminaren rund um das Thema Inklusion werden Menschen mit Behinderung eingebunden, die sich über 3 Jahre als Bildungs-Fachkraft qualifiziert haben. Die Bildungs-Fachkräfte haben im Laufe ihres Lebens unterschiedliche Inklusions-Erfahrungen und Exklusions-Erfahrungen in den Bereichen Bildung, Arbeit, Wohnen und Freizeit gemacht. In der Qualifizierung haben sie gelernt, diese Erfahrungen mit anderen Menschen zu reflektieren. Dozierende an Hochschulen und Bildungs-Fachkräfte bringen nun gemeinsam, also partizipativ, die Bildungsangebote raus.

Im Workshop schauen wir aus der Sicht aller Beteiligten auf diese partizipative Lehre:

Was wollen die Bildungs-Fachkräfte erreichen?

Warum laden Dozierende an Hochschulen die Bildungs-Fachkräfte in ihre Seminare ein?

Welche Erwartungen haben Studierende an diese Lehrveranstaltungen?

Welche Unterstützung brauchen alle?

Beteiligte:

- Helmut Pflantzer, Bildungs-Fachkraft am Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung (AWZ) Heidelberg
- Michael Gänßmantel, Bildungs-Fachkraft am AWZ Heidelberg
- Karin Terfloth, Professorale Leitung am AWZ Heidelberg
- Sarah Maier, Pädagogische Leitung am AWZ Heidelberg
- Florian Seith, Student an der PH Heidelberg
- Fabienne Amah-Atayi, Studentin an der TH Köln
- Moderation: Hannah van Ledden, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Leipzig im Projekt ParLink

Workshop 5: Wissens-Formate in Lehre und Studium

Im Workshop werden wir diese Fragen diskutieren:

Welche Formen von Wissen gibt es?

Wann brauchen wir welches Wissen?

Wie passen die unterschiedlichen Formen von Wissen zusammen?

Beteiligte:

- Gertraud Kremsner, Partizipative Forscherin am Zentrum für Lehrer*innenbildung, Universität Wien
- Julia Matusche, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Leipzig
- Moderation: Mandy Hauser, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Leipzig im Projekt ParLink

Workshop 6: Was macht die Arbeit von Bildungsfachkräften oder Inklusions-Referent*innen aus?

Wir haben den großen Schritt gemacht aus der Werkstatt zu Hochschule/Uni.

Wir wollen in unserem Workshop von unseren beiden Projekten berichten.

Und erzählen wie wir von der Werkstatt in die Uni/Hochschule gekommen sind.

Wir wollen in unserem Workshop zeigen: Wie wir die Dinge die wir lernen umsetzen. Und (online) Seminare, Vorlesungen und Workshops geben.

Beteiligte:

- Frank Pöschmann, Inklusionsreferent im Projekt Qualifizierung von Bildungs- und Inklusionsreferent*innen im Kontext inklusionssensibler Hochschulentwicklung (QUABIS) Leipzig
- Tom Hoffmann, Inklusionsreferent im Projekt QUABIS Leipzig

- Beate Schlothauer, Inklusionsreferentin im Projekt QUABIS Leipzig
- Sebastian Wenzel, Inklusionsreferent im Projekt QUABIS Leipzig
- Lucia Staib, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt QUABIS Leipzig
- Luca Prachthäuser, angehende Bildungs-Fachkraft am Institut für Inklusive Bildung NRW
- Andreas Martin, angehende Bildungs-Fachkraft am Institut für Inklusive Bildung NRW
- Ruth Wiegering, Qualifizierungs-Leitung vom Institut für Inklusive Bildung NRW
- Moderation: Sebastian Hempel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TH Köln im Projekt ParLink